

Arbeitskreis Wissenschaftskritik & kritische Wissenschaft

Ein studentisches Projekt zur kritischen
Rückgewinnung der Universität



stay tuned!
[www.stura.uni-
jena.de/arbeitskreise/wissenschaftskritik/](http://www.stura.uni-jena.de/arbeitskreise/wissenschaftskritik/)

Mehr Infos kannst du von uns jederzeit verlangen:
wissenschaftskritik@stura.uni-jena.de

Montag	Dienstag	Mittwoch
<p>Universität. Zur Geschichte einer Idee</p> <p>Seminar Montag (wöchentlich) 16:00-18:00 Am Campus, SR 307</p> <p>Doz: J.Prof. Dr. Karsten Kenklies https://goo.gl/mJB2Gu</p>	<p>Philosophie und Gender</p> <p>Seminar Dienstag (wöchentlich) 16:15-17:45 Zwätzengasse 12, Z 1</p> <p>Doz: Daniel Kersting https://goo.gl/7UyB7U</p>	<p>Geschlechtergeschichte des urbanen Raumes (19./20. Jh.)</p> <p>Vorlesung Mittwoch (wöchentlich) 16:00-18:00 UHG, HS 145</p> <p>Doz: Prof. Dr. Gisela Mettele https://goo.gl/YE0agz</p>
	<p>Marx und Bourdieu</p> <p>Seminar Dienstag (wöchentlich) 12:00-14:00 Campus, SR 226</p> <p>Doz: Dr. Sebastian Sevignani https://goo.gl/wM2WgJ</p>	<p>Der Fall Griechenland und die Grenzen der Währungsunion. Zur Soziologie der Krise in der Eurozone</p> <p>Seminar Mittwoch (wöchentlich) 12:00-14:00 Raum wird noch bekannt gegeben</p> <p>Doz: Florian Butollo https://goo.gl/WWDRMx</p>
	<p>Capitalism I: Its Origins</p> <p>Seminar (in English) Tuesday (weekly) 10:00-12:00 Campus, SR 223</p> <p>Lecturer: Dr. Stefan Schmalz https://goo.gl/FQLjul</p>	

Unser Selbstverständnis und Infos zu unseren anstehenden Veranstaltungen findest du unter: <http://goo.gl/Przmgh>

Wenn du gerne mitwirken willst, schreib uns wegen Terminfindung an!

Donnerstag	Freitag	Blockseminare
<p>Wissenschaft und Demokratie</p> <p>Seminar Donnerstag (wöchentlich) 10:15-11:45 Zwätzengasse 9a – Z3</p> <p>Doz: Prof. Dr. Christoph Demmerling https://goo.gl/GzgupE</p>	<p>Politische Utopien</p> <p>Seminar Freitag (wöchentlich) 12:00-14:00 Campus, SR 223</p> <p>Doz: Prof. Dr. Michael Dreyer, Dr. Andreas Braune https://goo.gl/CtPfmD</p>	<p>Sociology of Genocide</p> <p>Blockseminar (in English) 1st session: 26.10., 10:00-18:00</p> <p>August Bebel St., SR 013a</p> <p>Lecturer: Dr. Elena Semevona, Prof. Dr. Heinrich Hugo Best https://goo.gl/TrK34w</p>
<p>Angst, Trauma und Resilienz - Schlüsselbegriffe aktueller Zeitdiagnose?</p> <p>Seminar Donnerstag (wöchentlich) 10:00-12:00 Campus SR 208</p> <p>Doz: Dr. Stefanie Gräfe https://goo.gl/qKbyBk</p>	<p>Die Dicken und der Sex: Körperpositivität als Provokation Spätkapitalistischer Subjektivierung</p> <p>Seminar Freitag (14-tägig) 10:00-14:00 Campus, SR 222</p> <p>Doz: Dr. Anja Gregor https://goo.gl/4gpzfv</p>	<p>Care Work</p> <p>Blockseminar Erster Termin: 27.10, 16:00-18:00 Campus, SR 308</p> <p>Doz: Yalçın Kutlu https://goo.gl/4FECy1</p>
<p>Ökologische Krise und kapitalistische Landnahme – Konzepte, Kontroversen und Fallbeispiele</p> <p>Seminar Donnerstag (wöchentlich) 12:00-14:00 Campus SR 384</p> <p>Doz: Maria Backhouse https://goo.gl/bJ3ul4</p>		<p>Nuevo Extractivismo y Conflictos Socioculturales en América Latina</p> <p>Blockseminar (en Español) primera sesión: 21.10., 16:00-20:00 Campus, SR 308</p> <p>Prof: Prof. Dr. Hernán Cuevas Valenzuela https://goo.gl/lgQxK4</p>

Willkommen in der Lernfabrik!

Die Fabrik heißt Universität. Sie ist eine Mischung aus Hochschullehre und Wissens(re-)produktion. Das ist unser tägliches Brot an der Uni:

Wissenschaft. Nun vollzieht sich wissenschaftliches Denken (wie menschliches Handeln überhaupt) nie außerhalb, sondern immer innerhalb einer gesellschaftlichen Formation. So stellen wir uns die grundlegende Frage: *Unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen wird wissenschaftliches Wissen produziert?* Jede gesellschaftliche Formation bringt andere Handlungen und andere Denkformen bei ihren Mitgliedern hervor. Wie die Gesellschaft aussieht, hat sich aber in der Geschichte der Menschheit immer wieder radikal verändert. So stellt sich die Frage, inwieweit Wissen an eine gesellschaftlich-historische Formation gekoppelt ist. Kann es so etwas wie transhistorisches Wissen geben, also Wissen, dass sich nicht verändert, wenn sich die Gesellschaft verändert? Die moderne Welt, in der wir heute leben, kann sozialwissenschaftlich vor allem als Kapitalismus und Patriarchat begriffen werden. Wenn wir also die Eingangsfrage konkretisieren, heißt es im Hier und Jetzt, inwiefern sich diese Gesellschaftsform auch in entsprechende *kapitalistische und patriarchale Denkformen* niederschlägt.

Welche Funktion und welche Form hat die Wissenschaft einmal als Forschungsinstitution und einmal als Lehrinstitution heute in unserer Gesellschaft? Kann eine radikale Kritik der Wissenschaft den Raum für eine kritische Wissenschaft öffnen?

Während wir uns diese Fragen stellen, liefert die Universität selber ein paar spannende, ja, kritische Lehrveranstaltungen. In dieser Broschüre findest du eine Auswahl an universitären Lehrveranstaltungen, die mit kritischer Stoßrichtung Fragen aufwerfen/thematisieren. Grundsätzlich gilt, dass alle eingeschriebene Studierende jede Vorlesung besuchen können. In Seminaren kann es eher zu Platzmangel kommen - trotzdem können alle Studierende Seminare besuchen - egal was sie studieren, solange es genug Plätze gibt. Du bist komplett "fachfremd", interessierst dich brennend für ein Seminar, bekommst aber von Friedolin keinen Platz? Dann kannst du immer noch die Lehrkräfte kontaktieren oder einfach zum ersten Termin kommen und persönlich fragen.

